Schülerbuch Seiten 64 und 65

Transitland Deutschland

1
a) Individuelle Schülerlösung.
b) Individuelle Schülerlösung.

2 Diagramm 3 zeigt die rapide Entwicklung des Güterverkehrs auf der Straße mit exorbitanten Steigerungsraten seit den 1990er-Jahren. Dagegen verbleiben die Güteraufkommen auf der Schiene seit einem kleinen „Sprung“ Mitte der 1990er-Jahre fast stabil. Jedoch wird mit der Bahn weiterhin nur ein Bruchteil der Gütermengen transportiert, die mit dem Lkw bewältigt werden. Die Binnenschifffahrt spielt beim Güterverkehr kaum eine Rolle. Hohe Steigerungsraten hat, wie der Lkw-Verkehr, auch die Seeschifffahrt.

3 Um zumindest den Güterverkehr auf der Langstrecke von der Straße zu bekommen, kann die Eisenbahn eine wichtige Rolle spielen. Voraussetzung ist ein konkurrenzfähiges Hochgeschwindigkeitsnetz. Da in der Wirtschaft der Zeitfaktor eine immer stärkere Rolle spielt, konnte der Zeitvorteil die niedrigeren Transportkosten des Lkw wettmachen. Aber auch die Binnenschifffahrt kann die Straße nachhaltig entlasten. Zwar ist das Binnenschiff langsamer als der Lkw, jedoch besitzt dieses erheblich höhere Transportkapazitäten, was wiederum zu niedrigeren Transportkosten führt.

ISBN: 978-3-12-104266-1

© | Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2014